



Lassen Erinnerungen nicht verblassen: Hans-Günter Herrmann, Stefan Wickler und Christoph Kind (von links).

Sie bewahren Erinnerungen

Das Unternehmen Mediafix schenkt der Vergangenheit eine digitale Zukunft. In Köln-Müngersdorf digitalisieren die Gründer mehrere Millionen Dias, Negative und Papierfotos im Jahr.

Oba ist heute viel cooler, wenn er seine alten Bilder auf dem iPad zeigt“, lacht Hans-Günter Herrmann. Das Unternehmen Mediafix macht es möglich, dass alte, auf Papier gebannte Erinnerungen auf dem Fernseher, dem Computer oder dem Tablet wieder lebendig werden. Das Kölner Start-up digitalisiert Dias, Negative und Papierfotos mit selbst entwickelter Technik und macht die Digitalisierung schneller, besser und bezahlbar. „Die meisten von uns haben Dias und alte Fotos zu Hause. Aber viele machen die Erfahrung, dass bereits ein Scan mit einem herkömmlichen Scanner Minuten dauert“, so Herrmann. Der große Bestand alter Dias in der eigenen Fa-

milie brachte ihn schließlich auf die Geschäftsidee: Im Oktober 2012 gründete er zusammen mit seinen Partnern Stefan Wickler und Christoph Kind, die er aus der Kölner Gründerszene kennt, im Technologiepark Müngersdorf die Mediafix GmbH. In kurzer Zeit entwickelte das Team ein eigenes Verfahren für die Digitalisierung. Heute sind unter der Marke Mediafix GmbH die Projekte Diafix, Negativfix und Fotoscanfix vereint.

Christoph Kind ist der Daniel Düsentrrieb von Mediafix. Mit dem Know-how des Informatikers werden die Maschinen ständig optimiert. Sie scannen die analogen Bilder in Sekunden. Das ermöglicht Preise ab acht Cent pro Bild. Mittlerweile

boomt das Geschäft. Aus einem Büroraum wurden 350 Quadratmeter, aus einer Idee bereits über drei Millionen digitalisierte Bilder von Kunden aus der Region und aller Welt. „Egal, wie groß oder klein die Sammlung ist. Wir digitalisieren alles.“



Tüftler am Werk: Christoph Kind lötet eine Platine für die Digitalisierungsmaschinen.

So lagern Sie Ihre Fotos, Dias und Negative richtig:

Feuchtigkeit vermeiden: Analoge Bildträger halten nicht ewig. Mit der Zeit können sie verblassen oder sogar verschimmeln, zum Beispiel, wenn sie hinter Folien aufbewahrt werden.

Kühl und trocken lagern: Minustemperaturen verlängern die Haltbarkeit. Bereits bei 38 Grad können sich Dias auf Nitratfilm entzünden.

Vor Gasen und Säure schützen: Da Fotos Säure enthalten, sollten sie nicht in Papp- oder Holzkartons aufbewahrt werden. Am besten sind gut belüftete Metallbehälter.



ZU GEWINNEN
33 Gutscheine im Wert von jeweils 33 Euro für die Digitalisierung Ihrer Dias, Negative oder Fotos
Stichwort: Mediafix
Teilnahmeinfos auf Seite 2



Alte Schätze: Der Bonner Marktplatz im Jahr 1904 (links), Familienausflug in den 70ern (links unten), der Bau des Kölner Fernsehturms „Colonius“ im Winter 80/81 (unten).

Von Familienfotos über Museumsbestände bis hin zu Dokumentationen eines Schmetterlingsvereins oder der Uni Köln“, betont Wickler.

Sogar ein Promifotograf aus Hollywood und Sänger Wolfgang Niedecken haben den Service schon in Anspruch genommen, Aufträge aus Finnland und Australien folgten. „Wir hatten Senioren aus Luxemburg zu Gast, die eigens eine Kaffeefahrt nach Köln gemacht haben, um ihre Medien bei uns abzugeben“, sagt Herrmann. Die Gründer und ihr 25-köpfiges Team gehen bei der Digitalisierung mehrmals täglich auf Welt- und Zeitreise. So reisen sie beispielsweise mit einer Hippiekomune im VW-Bus durch Europa, erleben Brasilien in den 60er-Jahren oder den Bau der Rodenkirchener Brücke. „Die alten Fotos unserer Kunden dokumentieren zum Beispiel den Lebensstil in anderen

Ländern und die Veränderung von Modetrends und Autos vergangener Jahrzehnte“, betont Herrmann. Meist geht der Wunsch zur Digitalisierung alter Schätze mit einem einschneidenden Erlebnis einher. „Die meisten erinnern sich daran, dass sie noch Dias im Keller oder auf dem Speicher haben, wenn sie umziehen, bei runden Geburtstagen oder Todesfällen“, so Wickler.

Die ältesten Bilder, die das Team digitalisiert hat, stammen aus dem Jahr 1905. Für Mediafix ist das kein Problem. „Da wir alles selbst entwickeln, können wir auch auf Sonderformate umrüsten. Für Spezialprobleme haben wir schnell die Speziallösung“, erklärt Kind. Zurzeit basteln die Techniker an einem Projekt zur Digitalisierung von Super-8- und VHS-Filmen, damit auch alte Videos der Nachwelt erhalten bleiben.

→ Kontakt

Mediafix GmbH
Eupener Straße 165
50933 Köln
Telefon: 0221/67786934
E-Mail: kontakt@mediafix.de
www.diafix.de
www.negativfix.de
www.fotoscanfix.de

§ Tipp

Infos für Gründer, Tipps, Termine und Ansprechpartner finden Sie unter www.sparkasse-koelnbonn.de/ [gruendung.de](http://www.gruendung.de) oder den QR-Code scannen und direkt online gehen.
Telefonhotlines:
0221/226-92242, 0228/606-92242

